



TIM TOUPET BRINGT DAS AHLTENER FESTZELT ZUM BEBEN

Veröffentlicht am 23.08.2015 um 01:28 von Redaktion AltkreisBlitz

Der Ballermann lag vergangene Nacht in Ahlten. Mit Tim Toupet war eine Ikone der Partyschlager der Baleareninsel auf dem Volks- und Schützenfest in dem Lehrter Ortsteil zu Besuch und ließ es im Festzelt vor rund 500 Besuchern so richtig krachen. In seiner Begrüßung machte er iedoch zunächst schwerwiegenden Fehler, freute er sich doch "in Lehrte zu sein". Das wurde umgehend berichtigt, er sei nicht in Lehrte sondern in "AHLTEN", so alle Gäste lautstark. Verwirrt von den Ortsnahmen sei er schon froh, dass "ich anscheinend im richtigen Zelt gelandet bin. Habe ich gerade eben wirklich den Fehler begangen, jemanden aus Köln einen Düsseldorfer zu nennen?", konterte der Ballermann-Star gekonnt und startete umgehend sein Hit-Feuerwerk.Mit dem "Fliegerlied" brachte er die Zuschauer sofort auf Betriebstemperatur. Gefolgt von



Der Star ließ sich auf Schultern tragen: Tim Toupet machte in Ahlten so einiges mit. / Foto: Bastian Kroll

"Ich bin ein Döner" und "Allee Allee (eine Straße, viele Bäume)". Da wähnte sich so mancher direkt im Bierkönig in der Schinkenstrasse. Mit seiner einnehmend kölschen Art hätte er alleine schon mit seinen Liedern die Menge begeistern können, doch Tim Toupet ist Ballermann-erfahren und so suchte er nach wenigen Minuten das erste Mal die Tanzfläche auf. Gefolgt von seinen Fans, die immer auf der Suche nach dem passenden Selfie waren. Er tanzte ausgiebig mit Schützen und Gästen. Als er dann auch noch auf die Schultern eines Schützen stieg, meinte man fast, er sei der nette Kerl von nebenan, der einfach nur gute Stimmungsmusik macht. Von Starallüren oder Berührungsängsten war nichts zu sehen. Und die Ahltener machten ausgelassen mit. So holte er sich eine Musikerin des Flötenorchesters auf die Bühne, mit der Bitte, doch alle Musiker heraufzuholen. Und so tummelten sich umgehend rund 20 Musiker von Flötenorchester und Ahltener Musikanten auf der Bühne, was längst nicht alle Mitglieder der beiden Musikgruppen waren, doch damit hatte selbst Tim Toupet nicht gerechnet. Es folgte eine ausgelassene Feier auf und vor der Bühne - und der singende Friseur, wie er sich selbst nennt, mal hier und mal da. So war es für alle ein Muss, dass nach 30 Minuten noch eine Zugabe gegeben werden musste, ehe der Star gehen durfte.Nach dem Auftritt von Tim Toupet übernahmen "4joy music" das Zepter und machten mit Partymusik weiter, so dass die Nacht in Ahlten sicherlich nicht so schnell zu Ende gehen wird.